

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 27. März 1967, 8.30 Uhr :

Mit einer Abkühlung und mäßigem Wind aus West sind im östlichen Teil Nordtirols oberhalb rund 1500 m Höhe 10 - 15 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols war nur strichweise geringer Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind heute nur vereinzelt geringe Niederschläge zu erwarten.

Die Schneedecke ist weitgehend verfestigt, sodaß nur in steilstem Gelände mit kleinen Lockerschneegawinen zu rechnen ist. In tiefen Lagen löst der Regen vereinzelt kleine Naßschneerutsche aus. Auch für die hochgelegenen Seitentäler ist die Gefahr nur mehr sehr gering.

Bei Schitouren ist noch auf eine geringe Schneebrettgefahr vorwiegend an süd- bis ostseitigen Hängen in Kammlagen zu achten.

Angaben für Felbertauern Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Unbeständiges Westwetter, geringer Schneefall ober  
rund 1500 m Höhe.

Wind: Mäßig aus Südwest, dreht später auf West bis Nordwest.

Temperatur: 2000 m  $-2^{\circ}$ , 3000 m  $-8^{\circ}$ , Nullgradgrenze bei 1700 m.

Lawinen : Nur vereinzelt kleine Lawinen in Steilhängen. In tiefen Lagen kleine Naßschneerutsche. Für Tallagen praktisch keine Gefahr.

Bei Schitouren noch geringe Schneebrettgefahr vor allem süd- bis ostseitig in Kammlagen beachten.